

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Westkap, Südafrika - Entwicklungen im Agrarsektor von  
Schwellenländern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



### Entwicklungen im Agrarsektor von Schwellenländern – Westkap, Südafrika

© RoyaltySE



Die Landwirtschaft als traditioneller Wirtschaftszweig bestimmt neben dem Bergbau bis in die heutige Zeit die Wirtschaft Südafrikas und gilt als Lebensgrundlage in Afrika südlich der Sahara. Anhand des vorliegenden Fallstudienmaterials sollen die Schülerinnen und Schüler den jüngeren agrarpolitischen Wandel in der Provinz Westkap kennenlernen, der beeinflusst wird durch ökonomische Entwicklungen auf den internationalen Märkten sowie den Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Umwelt vor dem Hintergrund des Klimawandels.

RAABE  
LEARNING

# Entwicklungen im Agrarsektor von Schwellenländern – Westkap, Südafrika

Marcus Hillerich



© Rocky89/E+

Die Landwirtschaft als traditioneller Wirtschaftszweig bestimmt neben dem Bergbau bis in die heutige Zeit die Wirtschaft Südafrikas und gilt als leistungsstärkste in Afrika südlich der Sahara. Anhand des vorliegenden Klausurbeispiels sollen die Schülerinnen und Schüler den jüngeren agrarpolitischen Wandel in der Provinz Westkap kennenlernen, der beeinflusst wird durch ökonomische Entwicklungen auf den internationalen Märkten sowie den Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Umwelt vor dem Hintergrund des Klimawandels.

# Entwicklungen im Agrarsektor von Schwellenländern – Westkap, Südafrika

## Oberstufe

Ein Beitrag von Marcus Hillerich

<b>Hinweise</b>	<b>1</b>
<b>M1, M2: Überblick/Verortung</b>	<b>3</b>
<b>M2, M3, M7: Naturräumliche Voraussetzungen</b>	<b>4</b>
<b>M4–M6: Wirtschaftliche Strukturdaten</b>	<b>8</b>
<b>M7, M8: Ressourcenverfügbarkeit &amp; -ausbeutung</b>	<b>13</b>
<b>M9: Wirtschaftspolitische Rahmenplan</b>	<b>15</b>
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>17</b>

## Die Schülerinnen und Schüler lernen:

Die Schülerinnen und Schüler werden zunehmend mit der natur- und vor allem anthropogenbedingten Gefährdung der Lebensräume konfrontiert. Vor diesem Hintergrund dient die Auseinandersetzung mit Resultaten von Eingriffen des Menschen in den Naturhaushalt der Sensibilisierung für nachhaltiges Handeln. Im Fokus stehen in besonderer Weise natur- und wirtschaftsgeographische Sichtweisen, wobei auch Möglichkeiten und Grenzen der modernen Technik sowie politische Entscheidungen und deren Raumwirksamkeit verdeutlicht werden.

## Kompetenzprofil:

<b>Sachkompetenz</b>	Möglichkeiten und Formen der landwirtschaftlichen Produktion als wichtige Voraussetzung für die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie nachhaltiges Wirtschaften verstehen
<b>Methodenkompetenz</b>	komplexe geographische Darstellungs- und Arbeitsmittel in Materialzusammenstellungen analysieren, um raumbezogene Fragestellungen zu überprüfen
<b>Urteilskompetenz</b>	raumbezogene Sachverhalte, Problemstellungen und Maßnahmen kriterienorientiert bewerten; unterschiedliche Handlungsweisen hinsichtlich der daraus resultierenden räumlichen Folgen bewerten
<b>Handlungskompetenz</b>	Planungs- und Entscheidungsfragen vor dem Hintergrund der naturräumlichen Voraussetzungen sowie wirtschaftlicher Rahmenbedingungen sach- und problembezogen präsentieren sowie eigene Lösungsansätze entwickeln

## Fachübergreifende Aspekte:

*Politik/Wirtschaft:* Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen sowie relevante Probleme und Gegebenheiten unter Berücksichtigung der dahinterliegenden Wertvorstellungen verstehen und kompetent beurteilen

## Überblick:

Legende der Abkürzungen:

**DA** Datenauswertung

**KA** Kartenarbeit

**TA** Textarbeit

Thema	Material	Methode
Überblick/Verortung	M1, M2	KA, TA
Naturräumliche Voraussetzungen	M2, M3, M7	DA, KA
Wirtschaftliche Strukturdaten	M4–M6	DA, TA
Ressourcenverfügbarkeit & -ausbeutung	M7, M8	DA, KA, TA
Wirtschaftspolitischer Rahmenplan	M9	DA, TA

## Fachwissenschaftlicher Teil

Südafrikas Bestrebungen, die Intensivierung der Landwirtschaft in dieser landwirtschaftlichen Zone der Provinz Westkap voranzutreiben, erleiden aufgrund der problematischen Naturausstattung und klimatischen Voraussetzungen immer wieder Rückschläge. So bedarf eine agrarische Inwertsetzung ein ausgeklügeltes Wasserwirtschaftsmanagement sowie politisches Fingerspitzengefühl, um eine nachhaltige Entwicklung zu garantieren.

Die Klausur „Entwicklungen im Agrarsektor von Schwellenländern – Westkap, Südafrika“ lässt sich als aussagekräftiges Beispiel zum Thema „Entwicklung und Umwertung von Räumen“ einsetzen. Das Hauptaugenmerk wird auf die Ursachen und Folgen der Eingriffe in geökologische Kreisläufe gelegt. Zudem werden wichtige Aspekte wie Technisierung, Intensivierung und Spezialisierung als Kennzeichen einer industrialisierten Landwirtschaft in ariden Räumen behandelt.

## Didaktisch-methodischer Teil

© RAABE 2023

In der vorliegenden Klausur lokalisieren die Schülerinnen und Schüler das landwirtschaftliche Kerngebiet der Provinz Westkap und kennzeichnen seine Eignung für eine landwirtschaftliche Nutzung. Die Lernenden erwerben Kenntnisse über den zugrunde liegenden Naturraum. Dazu interpretieren sie verschiedene Materialien. Sie erkennen einen Zusammenhang zwischen der Geomorphologie und den klimatischen Voraussetzungen und bewerten die unterschiedliche Niederschlagsverteilung.

Im Rahmen der Problematisierung in der ersten Teilaufgabe werden sie aufgefordert, anhand der naturräumlichen Voraussetzungen Konsequenzen für eine landwirtschaftliche Nutzung zu erörtern. Daraus erwächst die Erkenntnis, dass es sich um einen besonders sensiblen Raum handelt, der hinsichtlich einer landwirtschaftlichen Nutzung zahlreiche Risiken birgt.

In der zweiten Teilaufgabe erläutern die Schülerinnen und Schüler die jüngeren agrarwirtschaftlichen Entwicklungen. Die Materialien geben Einblick in unterschiedliche Entwicklungen im Hinblick auf Produktionsmengen, Nutzflächen sowie der eingetretenen strukturellen Veränderungen. Anhand dieser erarbeiteten Informationen sind sie in der Lage, Strukturen und Entwicklungen, wie zum Beispiel Vor- und Nachteile der bisher erfolgten landwirtschaftlichen Entwicklung zu antizipieren.

Mit **M7** und **M8** erhalten die Lernenden einen Einblick in wassertechnische Maßnahmen zur Bereitstellung zusätzlicher Wasserressourcen aus den Grundwasserspeichern in der Provinz Westkap. Es wächst die Erkenntnis, dass die Verfügbarkeit von Wasserressourcen äußerst begrenzt ist und dass diese in keiner Weise nachhaltig eingesetzt werden.

In der dritten Teilaufgabe thematisieren die Schülerinnen und Schüler die Chancen und Risiken für eine zukünftige Entwicklung der Provinz Westkap im Zusammenhang mit dem von der Politik initiierten und implementierten „Sustainable Water Development Plan 2017–2022“. Material **M9** thematisiert Planungsszenarien und fordert die Schülerinnen und Schüler auf, Auswirkungen der anvisierten Wasserbewirtschaftung zu erläutern sowie diese hinsichtlich ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte kriterienorientiert zu bewerten.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Westkap, Südafrika - Entwicklungen im Agrarsektor von  
Schwellenländern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



### Entwicklungen im Agrarsektor von Schwellenländern – Westkap, Südafrika

© Rosyl881



Die Landwirtschaft als traditioneller Wirtschaftszweig bestimmt neben dem Bergbau bis in die heutige Zeit die Wirtschaft Südafrikas und gilt als Lebensgrundlage in Afrika südlich der Sahara. Anhand des vorliegenden Fallstudienmaterials sollen die Schülerinnen und Schüler den jüngeren agrarpolitischen Wandel in der Provinz Westkap kennenlernen, der beeinflusst wird durch ökonomische Entwicklungen auf den internationalen Märkten sowie den Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Umwelt vor dem Hintergrund des Klimawandels.

RAABE  
LEARNING